

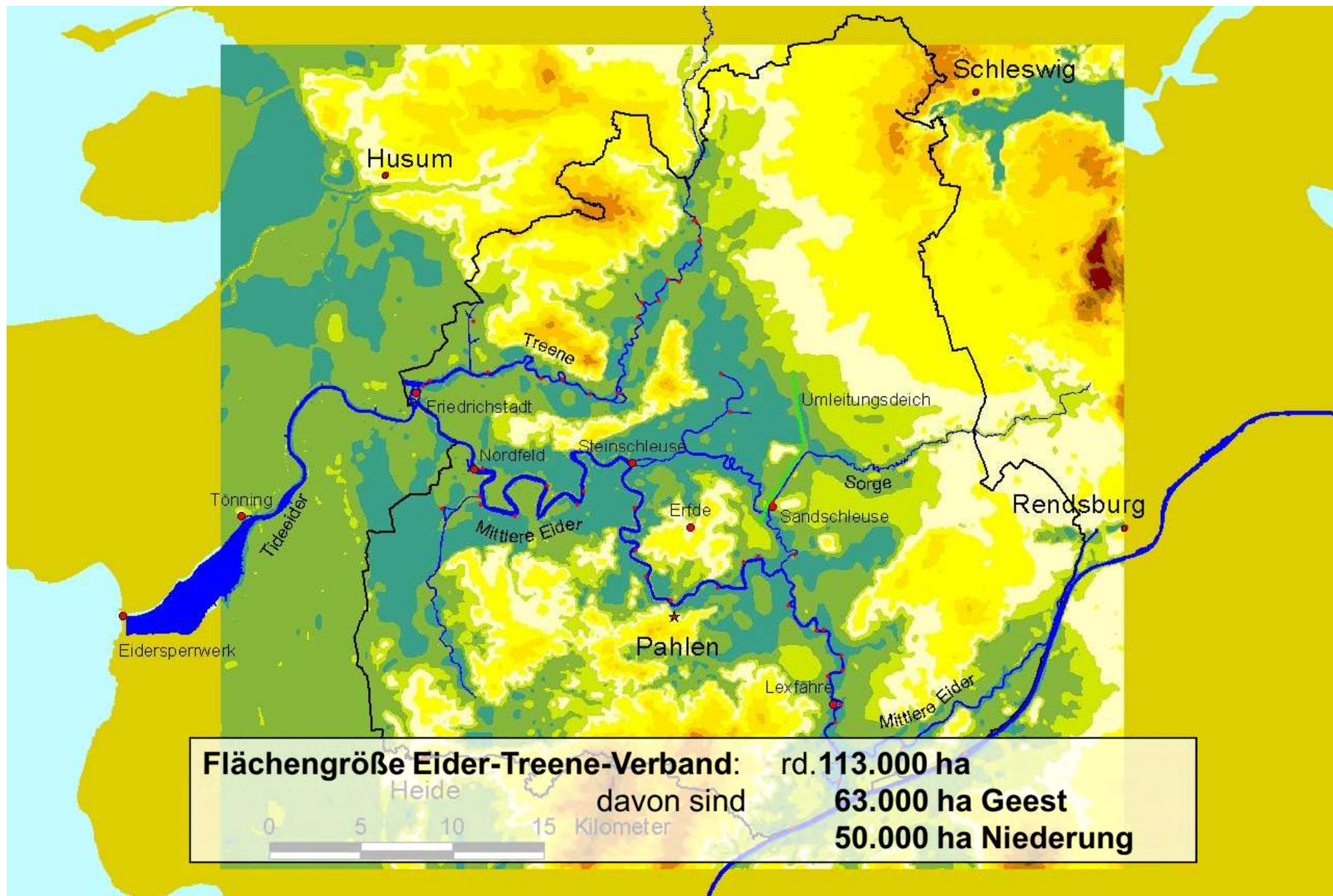


Wasserrichtlinien und das operative Geschäft eines Verbandes

Sven Wollesen Eider-Treene-Verband Rendsburg, 25.09.2019

Wasserrichtlinien und das operative Geschäft eines Verbandes

- **Inhalt:**
- Kurzvorstellung Eider-Treene-Verband
- Die Verbandsarbeit
 - Das Tagesgeschäft
 - Projektentwicklung u. -umsetzung
- - Einflüsse auf die Verbandsarbeit
 - Thema Bürokratie
 - Thema Artenschutz, Bodenschutz.....
 - Thema Kostenentwicklung
- Projekteispiele



Die Verbandsarbeit – das Tagesgeschäft:

Aufgabengebiete Eider-Treene-Verband

1. **Gewässerunterhaltung** u. Rohrleitungen o. Gewässereigenschaft

Aufgabe der Unterverbände (ca. 2.500km).

2. **Schöpfwerksbetrieb u. Unterhaltung**

(50 Schöpfwerke unterschiedlichster Größe v. 25 l/s bis 24m³/s Gesamtleistung: 80 Pumpen)

3. **Deichunterhaltung**

ca. 8,5 km 2. Deichlinie (Mitteldeiche) an der Eider

ca. 290 km Deiche an Eider, Treene u. Sorge (Regional- u. sonstige Deiche)

4. **Geschäftsführung Gewässer- und Landschaftsverbände**

Die Verbandsarbeit – das Tagesgeschäft:

Im Rahmen der Erfüllung des „Tagesgeschäftes“ sind umfangreiche Arbeiten zu erledigen:

- Interne Abstimmung des Unterhaltungsbedarfs und Priorisierung.
- Einholen der Beschlüsse der Verbandsgremien soweit nicht über Haushalt abgedeckt.
- Abstimmung mit Behörden (Bsp. Grundräumungen, Gehölzarbeiten in sensiblen Gebieten). Ggf. Pläne u. Vorhabenbeschreibung fertigen.
- Ausschreibung von Leistungen bei Vergabe an Firmen, ansonsten Abstimmung mit Betriebshof u. Preisanfragen
- Überwachung und Abrechnung von Unterhaltungsmaßnahmen.
- Pflege der Digitalen Anlagenverzeichnisse und des Deichverzeichnisses
- Stellungnahmen im Rahmen der TOB-Beteiligung
- Schulung von Mitarbeitern, Unterweisungen (Berufsgenossenschaft).
- Mitgliedsverwaltung – Beitragsabrechnung.
(Fortführung Mitgliederverzeichnis, Beitragshebung, Mahnung u. Vollstreckung, Widerspruchsverfahren)
- Haushalts- und Kassenführung

Geschäftsführung Gewässer- und Landschaftsverbände BG 06 Treene und BG 07 Mittellauf Eider

Die Verbandsarbeit – Projektentwicklung und Umsetzung:

Projekte können sein:

- Neubaumaßnahmen oder große Instandsetzungsmaßnahmen
- Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL
- Projekte Dritter (z.B. Stiftung, Universitäten, Gemeinden, Land oder Bund).

Projekte werden selbst entwickelt u. umgesetzt oder der Eider-Treene-Verband bzw. einer seiner Unterverbände sind Stakeholder.

- Projektidee
- Projektskizze (kurze Projektdarstellung mit Kostenschätzung)
- Abstimmung mit Behörden
- Beschlüsse der Verbandsgremien einholen
- Einwerben von Finanzmitteln
- Ggf. Vergabe von Ingenieurleistungen
- Einholen von notwendigen Genehmigungen
- Einholen von Angeboten, Submission und Vergabe
- Umsetzung der Maßnahme
(Bauleitung, Abrechnung, Verwendungsnachweise,)

Richtlinien mit Bezug/Einfluss
auf die Wasserwirtschaft

EG: Wasserrahmenrichtlinie
(WRRL)

Natura 2000

Bund

Diverse Verordnungen und Erlasse:

Beispiele:

- Binnenfischereiverordnung (BiFVO)
- Verordnungen zu Naturschutzgebieten (NSG-VO)

Natura 2000 - Managementpläne

Fischereigesetz
(LFischG)

Arbeitslastengesetz
(ArbStG)

Wasser- und Bodenverband:

Sven Wollesen
Satzung

Eider-Treene-Verband
25.09.2019

Rendsburg,

Weitere Rechtsfelder:

- Haushaltsgesetze

- Vergaberecht

- Arbeitsrecht

- Energiemanagement SpaEfV
Spitzenausgleich-Effizienz-
Systemverordnung

- Unfallverhütungsvorschriften

- Datenschutz

.....

Thema Bürokratie

Die Vielzahl der zu beachtenden Vorschriften und fachlichen Aspekte führt dazu, dass Entscheidungen heutzutage länger dauern, da es mehr Beteiligte im Verfahren gibt.

Außerdem ist die Tendenz der Mitbürger und einiger Vereine, alles zur Anzeige zu bringen was ihnen merkwürdig vorkommt, wenig förderlich für pragmatische Entscheidungen.

Die stetig zunehmende Bürokratie führt zu erhöhtem Arbeitsaufwand und Abstimmungsbedarf, was auf allen Ebenen Arbeits-Ressourcen bindet, Zeit kostet und zuweilen zu Frustration bei Mitarbeitern und Ehrenamtlichen führen kann.

Bei der **Umsetzung von Projekten** im Sinne der WRRL sorgen allerdings auch **Eigentumsfragen** häufig für Verzögerungen. **Von der Idee zum Projekt vergehen oftmals zwischen 5 – 10 Jahre!**

Anzahl der Antragsformulare für eine naturnahe
Gewässerunterhaltung 1999 beim Staatlichen
Umweltamt:

2

Anzahl der Antragsformulare nebst Anlagen 2019

12

Thema Artenschutz, Bodenschutz.....

Sven Wollesen Eider-Treene-Verband Rendsburg,
25.09.2019

Deichpflege mit Schafen für eine dichte Grasnarbe.



Schafrisse durch den Wolf können zur Aufgabe der Beweidung führen...

Lösung?

- **Wolfssichere Einzäunung der Deiche**
Nicht praktikabel – Anerkannt durch Ministerium!
Schäfer werden auch ohne Wolfsschutzzaun entschädigt.
Jedoch bei Regionaldeichen – **nach Wolfsriss 3 Monate den Bereich einzäunen in dem der Riss erfolgt ist ??**
- **Maschinelles Mähen der Deiche**
Sehr teuer und Grasnarbe wird schlechter (Mährückstände, fehlendes Festtreten durch Hufe).

burg,

Wertgrünland auf/an Deichen

An einigen Deichabschnitten wurde im Vorland oder aber auf dem Deich im Rahmen der Biotoptypenkartierung des Landes **Wertgrünland** festgestellt.

Dieser Biotoptyp führt regelmäßig zu Diskussionen wenn Unterhaltungs- oder Baumaßnahmen an den entsprechenden Deichen durchgeführt werden sollen. Forderungen wie „nicht Beschädigen“ (Stahlplatten o.ä.) bis hin zum Ausgleich für (temporär) entferntes Wertgrünland oder Wiederansaat mit Regiosaart stehen dann auf der Wunschliste der Naturschutzbehörden.

Es muss klargestellt werden, dass der Hochwasserschutz grundsätzlich Vorrang vor einem Biotoptyp hat und es weder einen Ausgleich noch eine besondere Berücksichtigung bei Unterhaltungsmaßnahmen an (allen) Deichen gibt!

The background image is a photograph of a wetland or meadow. It features dense, tall green grasses, likely reeds or sedges, growing in a shallow pool of water. The water is dark and still, reflecting the surrounding vegetation. The overall scene is lush and green, suggesting a healthy, undisturbed natural habitat.

Krebsschere 2019 ???

Fazit: Ohne Gewässerunterhaltung keine Krebsschere

Lösung: Gewässermahd vor Eiablage der Grünen Mosaikjungfer
(Libellenart)

A group of approximately 15 people, mostly men, are gathered in a grassy field. They are wearing high-visibility yellow safety vests over dark clothing. Some are wearing hard hats. They are standing around a large excavator, which is an Atlas model VIII. The excavator's arm is extended upwards. The background shows a flat, open landscape under a cloudy sky. A wire fence is visible in the foreground on the left.

Schonende Gewässerunterhaltung

Schulung der Baggerfahrer 04/2019
(Schonende Gewässerunterhaltung)

Schonende Gewässerunterhaltung
Schulung Ehrenamt
Dipl.-Biol. Stiller, HH 06/2019

Die schonende Gewässerunterhaltung kann ein Instrument zur Erhöhung der Artenvielfalt im Gewässer sein.
Über Art und Umfang der Unterhaltung entscheiden die Verbände.
Allerdings sind die Verbände auch für die Folgen verantwortlich
– Stichworte Hochwasser/Rückstau/Überschwemmung

Baggerbegleitung



Sandfang Büschau



Sven Wollesen Eider-Treene-Verband Rendsburg,
25.09.2019

Ihlseestrom
(tr_08b)





Gewässer befindet sich
in einem NSG u. FFH-
Gebiet.

Verband hat sich
zurückgezogen.

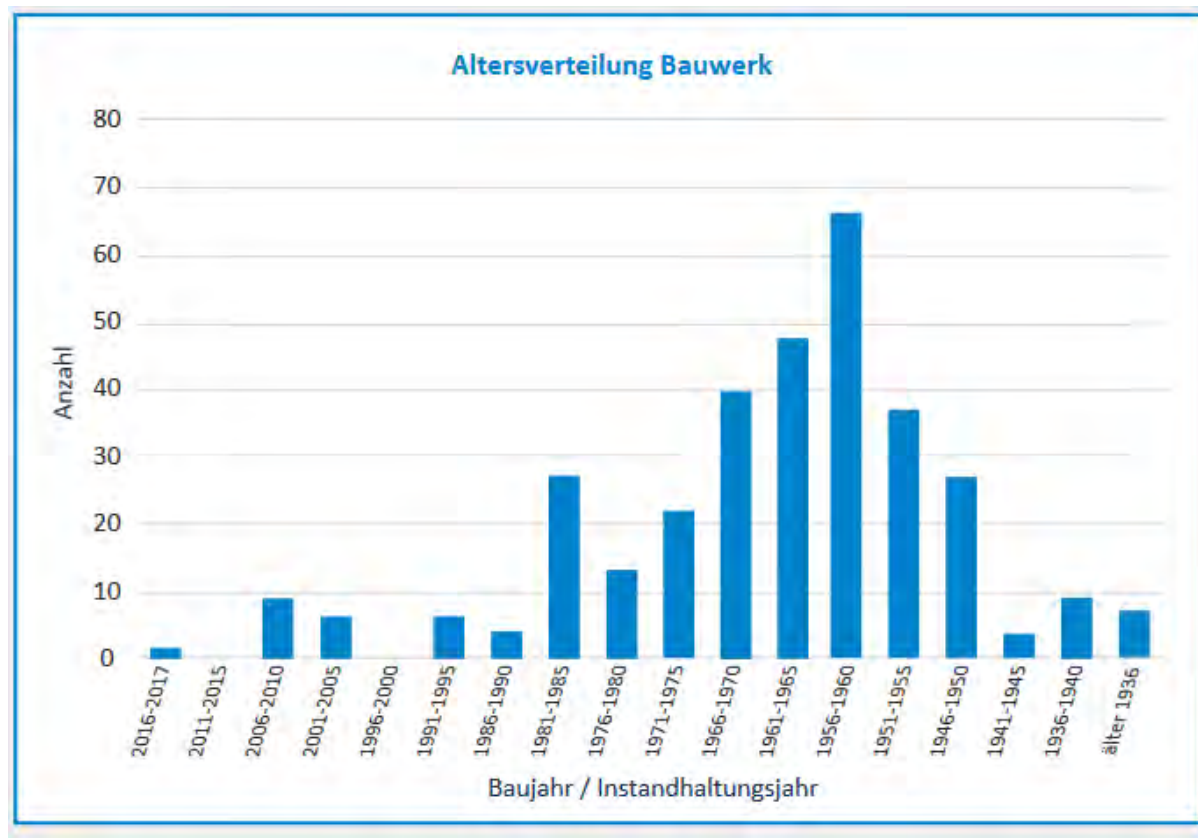
Verwilderung des
Gewässer mit „Sumpf“-
Bildung.

Folge:
Überschwemmung von
Straße u. Weg.

Lösung: ??
Wird diskutiert mit
Gemeinde, Verband...

Thema Kostenentwicklung

Die Entwicklung der Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb von Verbandsanlagen belastet die Verbände. In „**Weitblick Wasser**“ hat der Landesverband der Wasser- und Bodenverband in Zusammenarbeit mit den Verbänden die zu erwartenden Kostenentwicklung und den gesellschaftlichen Mehrwert für die Gesellschaft dargestellt.



**Prognose der Entwicklung Unterhaltungs- und Betriebskosten sowie der
Kosten für Erneuerung/Ertüchtigung des Bestandes und Neubauten
(Betrachtungszeitraum 2016-2050)**



Quelle Weitblick Wasser, Landesverband der Wasser- und Bodenverbände SH

Sven Wollesen Eider-Treene-Verband Rendsburg, 25.09.2019



Es gibt Menschen, die haben eine andere Meinung zum
„gesellschaftlichen Vorteil“ der Verbandsarbeit als andere.....



Foto LKN, Husum





Entrohrung
Scheelwallsbek 2009
Länge ca. 2.000m –
kein „EU-Gewässer“

10 Jahre später.....





Scheelwallsbek 03/2010



Scheelwallsbek 09/2019

A photograph of a forest stream with a white text box overlay. The stream flows through a dense forest with many thin, light-colored tree trunks. The banks are covered in green grass and some fallen branches. A large, mossy rock is visible on the left bank. The text box is positioned in the center-right of the image.

Fazit:

- Kleinvieh macht auch Mist
- Naturnahe Gewässerentwicklung dauert Jahre!
- Die Flurbereinigung ist ein wichtiges Instrument zur Flächenbeschaffung.
- Die Flächen der Stiftung Naturschutz SH müssen unbürokratisch für Maßnahmen der EG-WRRL zur Verfügung gestellt werden.

Ufersicherung durch LKN
Treene 2015



Gleiche Stelle 08/2019

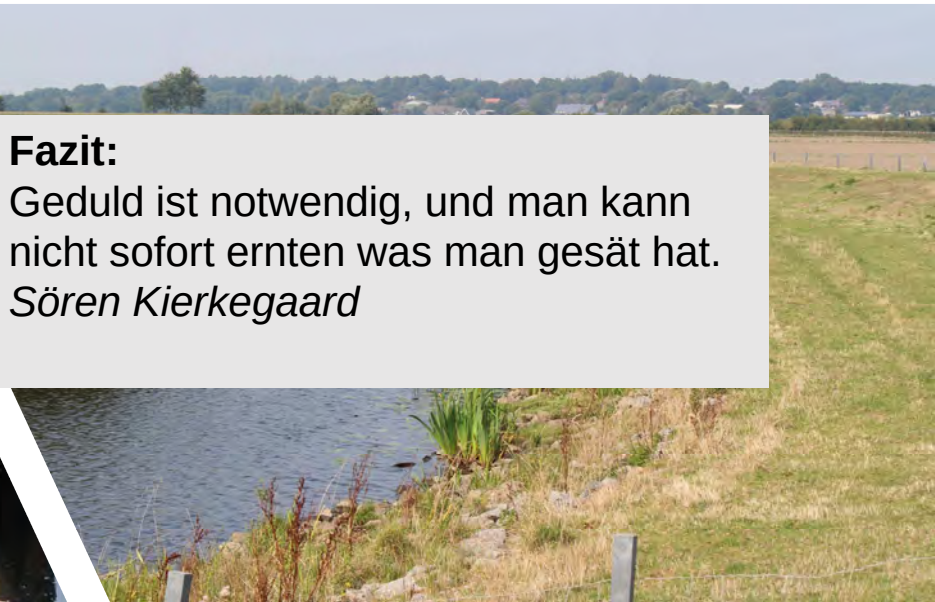




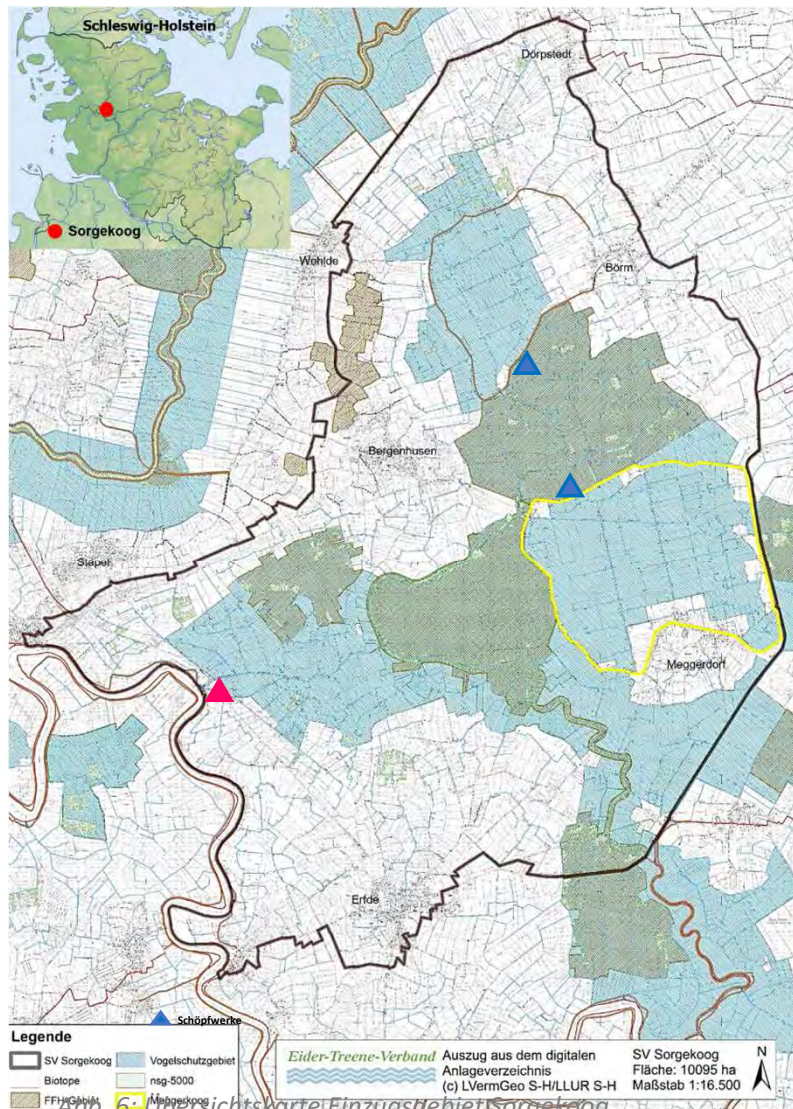
Fazit:

Geduld ist notwendig, und man kann nicht sofort ernten was man gesät hat.

Sören Kierkegaard



Einzugsgebiet Sorgekoog



- Größe Einzugsgebiet: 10.095 ha | Meggerkoog anteilig: 1.100 ha
- Größe **Niederungsgebiet** (<2,5m NN): ca. 8.500 ha
- Tiefste Landfläche: -2,7m u.NN (gelegen im Meggerkoog)
- Größe Niederschlagsgebiet: 11.750 ha
- landwirtschaftlich geprägtes Gebiet | Naturschutzgebiete | Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH) | Vogelschutzgebiete (Abb.6)
- Entwässerung/Abfluss: über Schöpfwerk Steinschleuse (▲) in die Eider

Pilotprojekt Meggerkoog

Wurde im Jahr 2015 durch Landwirte initiiert

Ziel:

Verbesserung des Zustands wasserabhängiger Lebensräume durch Optimierung wasserwirtschaftlicher Systeme im Schöpfgebiet des Meggerkooges.

Sicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft unter Berücksichtigung des Wiesenvogelschutzes und der EG-WRRL

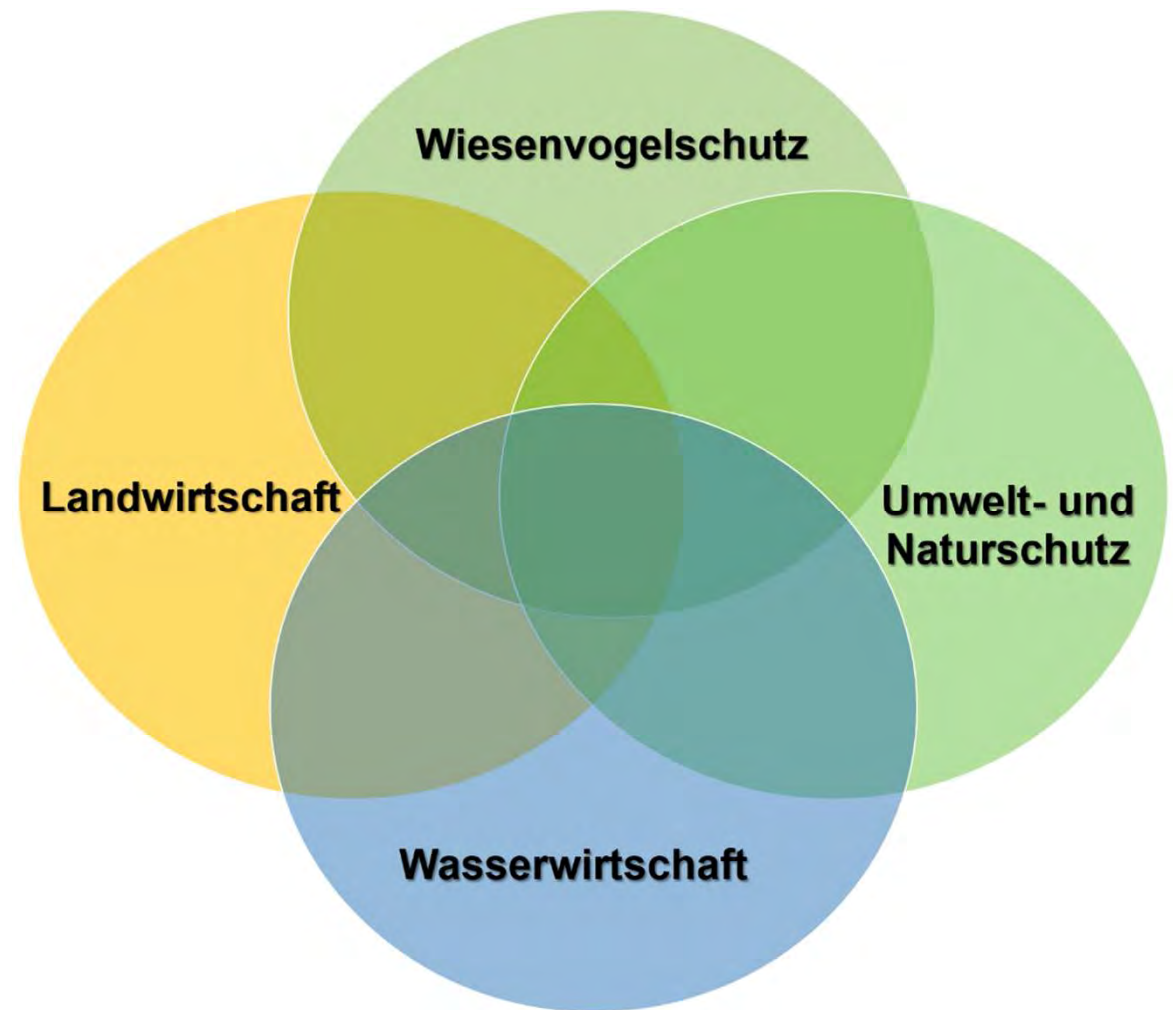


Abb. 10: Projektziel: Identifizierung von Schnittmengen gemeinsamer Interessen und Abhängigkeitsverhältnisse der einzelnen Sektoren

26.09.2019

Einleitung

Pilotprojekt Meggerkoog Einleitung Ergebnisse Lösungsansätze

Projekterweiterung Sorgekoog Einleitung Ergebnisse Lösungsansätze

Projekterweiterung Sorgekoog

- Erstellung eines **wasserwirtschaftlichen Konzeptes** im Einzugsgebiet der Steinschleuse (Sorgekoog) unter Berücksichtigung
 - der Infrastruktur & Leistungsfähigkeit des Gewässernetzes
 - unterschiedlichen Landnutzungsarten & –intensitäten
 - naturschutzfachlichen Aspekten
 - vorhandenen Böden
 - EG-WRRL (z.B. Fischdurchgängigkeit)
 - Hochwasserschutz

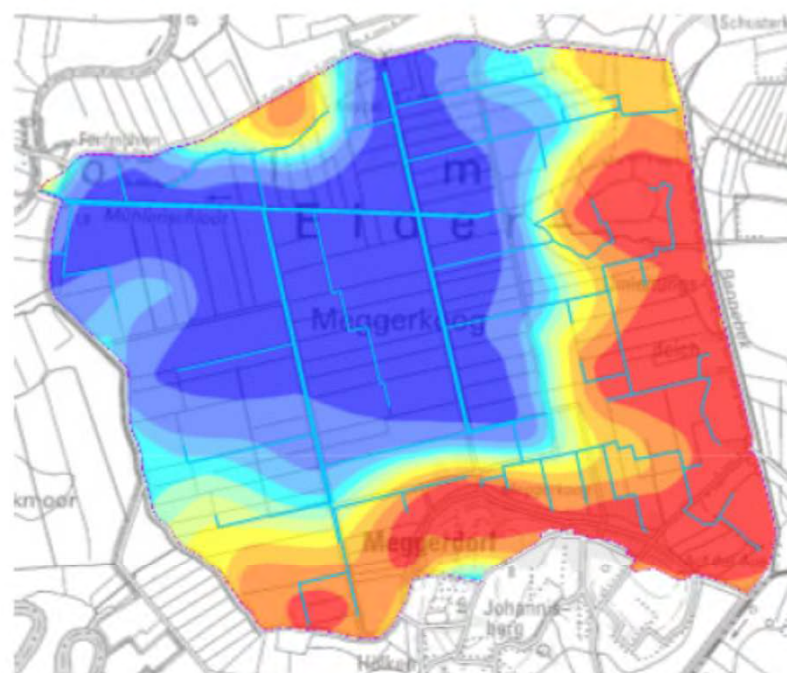
Weniger Untersuchungen/Analytik als im Meggerkoogprojekt

- Durchführung einer **Agrarstrukturanalyse**
- Integration verschiedener **klimatischer Entwicklungsszenarien** (Prognosezustand >50 Jahre)



Abb. 26: Schöpfwerk Steinschleuse

verkrautet



unverkrautet

Entwässerungs-
leistung bezogen auf
E/A-Peil

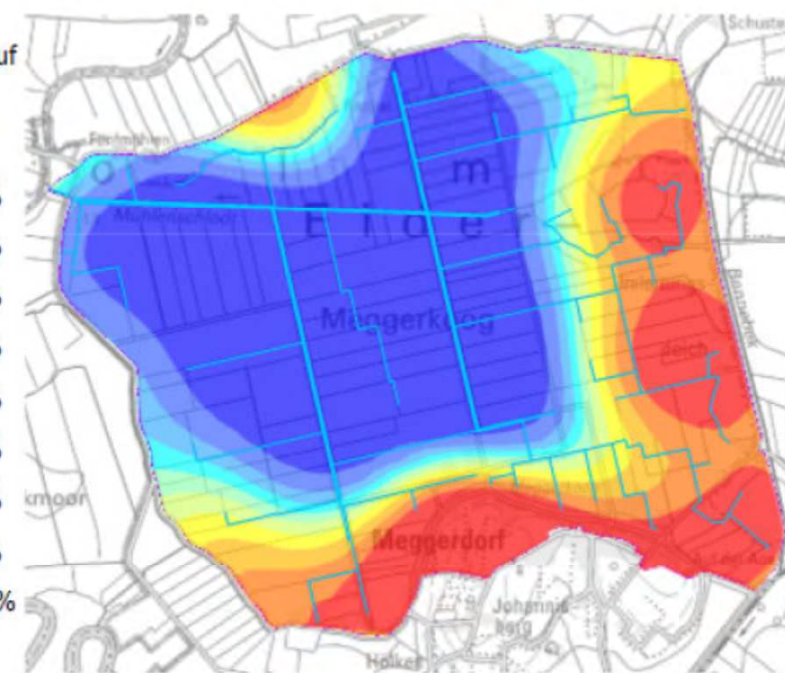
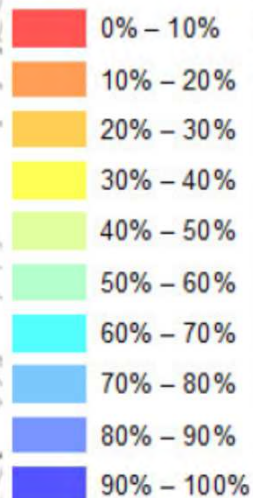


Abbildung 4-30: Darstellung der Entwässerungswirkung, bezogen auf die maximale Wasserspiegelschwankung am Schöpfwerk Fünfmühlen zwischen Ein- und Ausschaltpfeil (-3,15 m bis -2,80 m NHN); betrachtet werden nur Verbandsgewässer, Grundwasserzustrom entsprechend kalibriertem Modell; Situation Februar 2018



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!